

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Panama“ vom 24. November 2009 11:39

Zunächst mal: Willkommen im Club!

Ich bin jetzt auch bis Februar zu hause (also bis Beginn des Mutterschutzes). Ich habe eine Krankmeldung vom Arzt bis dahin.

Versuch doch einfach mal abzuwägen, was geht und was nicht geht. Was kriegst du unter in deinem Tag und was nicht?? Und das würde ich ganz klar mit den Kollegen absprechen. So mach ich das auch.

Was deinen Vormittag anbelangt:

Sei mir nicht böse, aber dein Kind und dein Mann kamen die ganze Zeit auch ohne "Mama ist ja erreichbar" aus. Ich hatte im ersten Jahr auch solche Situationen und ganz klar gesagt, dass ich, auch wenn zu hause, im Arbeitszimmer bin und für soundsoviel Zeit NICHT gestört werden will.

Und wenn mein Mann dann eben mit meinem Sohn aus dem Haus war (oder auch nicht - auch wurscht) war das dann einfach so. Basta!

Logisch musst du jetzt nicht 8 Stunden arbeiten. Klär das genau ab mit der Schule und dann teilst du dir deine Zeit einfach ein. Sprich das dann auch mit deinem Mann ab und fertig.

Das wird ja kein Dauerzustand sein. Denn das RP wird jemand für dich einstellen. Aber bis dahin finde ich es gut, wenn man alles genau abklärt und abspricht. Dann weiß jeder, was zu tun ist.

Viel Glück und alles gute zum Bergfest 😊

Panama